

## Modul 05 – Didaktisches Design (6ECTS)

### Vortragende

- Univ.-Prof. Dr. Peter Baumgartner
- Christian Czaputa, MSc



### Kompetenzerwerb (Ziele)

- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Konzepte des Instructional Design sowie des Didaktischen Designs und können diese orientiert an den grundlegenden Modellen Baumgartners erläutern.
- Hierauf aufbauend können die Studierenden Konzeptionen von teil- und vollvirtuellen Bildungsangeboten, die sich eher im Rahmen des institutionalisierten Lehrens und Lernens bewegen, didaktisch analysieren und nach dem Qualitätsverständnis ‚fitness for purpose‘ beurteilen.
- Weiter sind die Studierenden fähig, Konzeptionen für technologiegestützte Bildungsangebote mit dem Schwerpunkt auf Blended-Learning-Szenarien zu entwickeln. Hierbei können Sie ausgehend vom Bildungsbedarf adäquate Ziele formulieren und sich unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen an didaktischen Planungsmodellen und Partialtheorien orientieren.
- Die Studierenden wissen um die zentrale Bedeutung zieleorientierter aktivierender Aufgabenstellungen sowie um die Notwendigkeit von formativer und summativer Evaluation.

### Inhalte

- Entstehung, Entwicklung und Grundverständnis des Instructional Design (ID)
- ADDIE-Prozessmodell des Instructional Design
- wichtige Instructional-Design-Modelle nach Reinmann
- Grundverständnis des Didaktischen Design nach Flechsig
- Ausgewählte Planungsmodelle und Partialtheorien des Didaktischen Design nach Baumgartner, Reinmann, Kerres, Euler/Seufert
- Qualitätsverständnis ‚fitness for purpose‘ nach Baumgartner und Kerres
- Didaktisches Design von Blended-Learning-Arrangements nach Baumgartner, Reinmann, Kerres
- Grundlagen des Aufgabendesigns
- Grundlagen des Evaluationsdesigns

### Voraussetzungen

- Modul 03 – Bildungstechnologie
- Bereitschaft zu intensivem Selbststudium und zur Online-bzw. Präsenz-Kollaboration mit diversen Webtechnologien

### Lehr- und Lernmethoden

- Selbststudium, Online-Diskussion und -Kollaboration in Vor- und Nachphase begleitet durch die Moderation unter Verwendung verschiedener Werkzeuge
- Impulsreferate, Diskussion, Gruppenarbeiten, Zwischen- und Ergebnispräsentationen durch die TeilnehmerInnen
- Reflexion des persönlichen Lernfortschritts und Zusammenstellung produzierter Artefakte in einer modulspezifischen E-Portfolioview

## Beurteilungsschema

- Vorphase (30 %)
  - Erstellung der ConceptMap auf Grundlage der Lektüre
  - Beteiligung an mind. 1 Diskussionsrunde
  - Erstellung der Infografik zu einem ID-Modell; Recherche nach einer Beispielanwendung und Erstellung eines zugehörigen Reflexions- bzw. Diskussionspapiers
- Präsenzphase (15 %)
  - Präsentation des ID-Modells anhand der Infografik verbunden mit der Präsentation/Diskussion der zugehörigen Beispielanwendungen
  - Engagement während Präsenzphase
- Nachphase (40 %)
  - Kooperative Erstellung eines Didaktischen Designs
  - Peer-Reviewing der Didaktischen Designs
  - Erweiterung bzw. Vervollständigung der ConceptMap auf Grundlage der Lektüre
- E-Portfolio-View (15 %)
  - Erstellung der E-Portfolio-View zum Modul mit Zusammenstellung wichtiger Beiträge, Artefakte, Ergänzungen und prozessbegleitender Reflexionseinträge

## Literatur

- Baumgartner, P. (2006): Didaktisches Design und Mediendidaktik. Donau-Universität-Krems. Unveröffentlichtes Skriptum. Auf interner Plattform verfügbar.
- Baumgartner, P. (2008): Blended-Learning-Arrangements. In: Siepmann, F. Jahrbuch eLearning & Wissensmanagement 2008/2009. eLearning im Wandel. Online verfügbar unter: [http://www.peter.baumgartner.name/publications-de/pdfs/baumgartner\\_blended\\_2008.pdf](http://www.peter.baumgartner.name/publications-de/pdfs/baumgartner_blended_2008.pdf)
- Flechsig, K.-H.: Didaktisches Design (Internes Arbeitspapier). Auf interner Plattform verfügbar.
- Gustafson, K.L.; Branch, R.M. (2007): What Is Instructional Design? Erschienen in: Reiser, R. A.; Dempsey, J.V. (Hrsg.): Trends and Issues in Instructional Design and Technology. 2<sup>nd</sup> Ed. New Jersey: Pearson. Version der ersten Auflage von 2001 online verfügbar unter: <http://jan.ucc.nau.edu/~etc-c/etc667/2006/readings/gustafson1-chapt1.pdf>
- Kerres, M. (2001): Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Konzeption und Entwicklung. 2. vollst. überarb. Aufl. München, Wien: Oldenbourg. *Kap. 1.4. Forschung in der Mediendidaktik; Kap. 2.4 Rahmenmodell für die professionelle Produktion.* Auf interner Plattform verfügbar.
- Kerres, M. (2005): Didaktisches Design und eLearning. Zur didaktischen Transformation von Wissen in mediengestützte Lernangebote. In: Miller, D. (Hrsg.): eLearning. Eine multiperspektivische Standortbestimmung. Haupt Verlag. Online verfügbar unter: [http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de/system/files/kerres4miller-final\\_0.pdf](http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de/system/files/kerres4miller-final_0.pdf)

- Reinmann, Gabi (2005): Blended Learning in der Lehrerbildung. Grundlagen für die Konzeption innovativer Lernumgebungen. Lengerich: Pabst. *Kap. 4: Vom Lernen zum Lehren*. S. 116 – 144. Auf interner Plattform verfügbar.
- Reiser, R. (2001): A History of Instructional Design and Technology. Part II: A History of Instructional Design. Online verfügbar unter: <http://www.aect.org/pdf/etr&d/4902/4902-04.pdf>
- Schulmeister, R. (2004): Didaktisches Design aus hochschuldidaktischer Sicht. Ein Plädoyer für offene Lernsituationen. In: Rinn, U.; Meister, D. M. (Hrsg.): *Didaktik und Neue Medien. Konzepte und Anwendungen in der Hochschule*. (Medien in der Wissenschaft; 21) (2004) - S. 19-49. Online verfügbar unter: [http://www.zhw.uni-hamburg.de/pdfs/Didaktisches\\_Design.pdf](http://www.zhw.uni-hamburg.de/pdfs/Didaktisches_Design.pdf)
- Seufert, S.; Euler, D. (2005): Learning Design. Gestaltung eLearning-gestützter Lernumgebungen in Hochschule und Unternehmen. St. Gallen, SCIL-Arbeitsbericht. Online verfügbar unter: <http://www.scil.ch/fileadmin/Container/Leistungen/Veroeffentlichungen/2005-09-seufert-euler-learning-design.pdf>. *Kap. 2: Learning Design: Didaktische Gestaltung von eLearning*. S. 12 – 32

## Workloadverteilung

- Vorphase (gesamt 65 h)
  - Lektüre (35 h / individuell)
  - Erstellung der ConceptMap auf Grundlage der Lektüre (10 h / individuell)
  - Beteiligung an mind. 1 Diskussionsrunde (10 h / kommunikativ)
  - Erstellung der Infografik zu einem ID-Modell, Recherche nach einer Beispielanwendung und Erstellung eines zugehörigen Reflexions- bzw. Diskussionspapiers (10 h / kooperativ)
- Präsenzphase (gesamt 20 h / kommunikativ & kooperativ)
  - 2 Präsenztage mit je 10 h
- Nachphase (gesamt 65 h)
  - Erstellung eines Didaktischen Designs (25 h / kooperativ)
  - Peer-Reviewing der Didaktischen Designs (10 h / kommunikativ & kooperativ)
  - Fortsetzung der Lektüre und Erweiterung der ConceptMap (15 h / individuell)
  - Erstellung der E-Portfolio-View zum Modul mit Zusammenstellung wichtiger Beiträge, Artefakte, Ergänzungen und prozessbegleitender Reflexionseinträge (15 h / individuell)